

## Das Private ist politisch! Unsere Kandidatinnen für die Gemeindevertretung

### Martina Richter



Jahrgang: 1961  
aufgewachsen und  
wohnhaft in  
Steinhöfel  
tätig als  
Filmarchivarin

Ich möchte nicht länger viele Ungerechtigkeiten hinnehmen und mich daher selbst in die Gemeindepolitik einbringen.

Mein Weg zur Partei DIE LINKE, die sich für ein friedliches und solidarisches Miteinander einsetzt, war da nur konsequent.

- Mir liegt es sehr am Herzen, die Kommunikation zwischen Verwaltung, GemeindevertreterInnen und BürgerInnen zu verbessern.
- Wir brauchen mehr Transparenz und Bürgerbeteiligung in der Lokalpolitik, was die Demokratie in Steinhöfel dringend nötig hat!
- Neben der Politik bringe ich mich gesellschaftlich auch im Landfrauenverein „Landlust“ ein.

### Janina Messerschmidt



Jahrgang: 1977  
wohnhaft in  
Heinersdorf  
Beruf: Physikerin/  
Sozialpsychologin

2016 bin ich das erste Mal in die Gemeinde Steinhöfel gekommen.

Begeistert von der Region, aber besonders von den Menschen, lebe ich nun in Heinersdorf, arbeite aber noch in Berlin.

- Aufgeschreckt durch den Rechtsruck in der Gesellschaft und bestärkt durch die Menschen in Heinersdorf, die dort mit großem Mut und Kreativität das Dorf gestalten, habe ich mich entschlossen, selber aktiv zu werden, um unsere Region sozial gerecht und zukunftsfähig zu gestalten.
- Mir liegt besonders das Thema Klimaschutz und Stärkung regionaler Strukturen am Herzen. Derzeit organisiere ich den ersten Regionalmarkt in der Gemeinde Steinhöfel.

### Bettina Lehmann



Jahrgang: 1962  
aufgewachsen und  
wohnhaft in  
Heinersdorf  
tätig im familien-  
eigenen Betrieb

### Bettina Lehmann kandidiert ebenfalls für den Kreistag (DIE LINKE, Platz 3)

Seit Mai 2014 bin ich Gemeindevertreterin. Probleme müssen angesprochen, statt unter der Decke gehalten werden. Aus diesem Grund habe ich mich engagiert für

- einen Einwohnerantrag zur Gestaltung des Schlosses/Herrenhauses in Heinersdorf als Gemeinschaftshaus,
- den Erhalt der Sozialarbeiterstelle im Jugendclub Heinersdorf unter Leitung des Sportvereins „Blau-Weiß Heinersdorf“,
- die Bürgerinitiativen gegen Massentierhaltung in Tempelberg und Gölsdorf,
- eine bessere Aufwandsentschädigung für unsere Freiwilligen Feuerwehren,
- eine weltoffene Kundgebung als Zeichen gegen die rassistische NPD-Kundgebung in der Gemeinde.

Mir liegen besonders die Stärkung der Freiwilligen Feuerwehr und die Entwicklung regionaler Wirtschaftskreisläufe am Herzen.

[kontakt@linke-steinhoefel.de](mailto:kontakt@linke-steinhoefel.de)

Schlossausbau  
Infrastruktur  
Freiwillige Feuerwehr  
Busfahrzeiten  
Fahrradwegenetz  
Kommunales  
Mobilität

# Steinhöfel

## Demokratie

Bürgerinformationsportal  
Erinnerungskultur

## Sozialer Zusammenhalt

Tourismus Umwelt, Klimaschutz  
Wohnungspolitik Bauland

# DIE LINKE.

[www.linke-steinhoefel.de](http://www.linke-steinhoefel.de)

Wahlprogramm und Kandidaten für die Wahl zur Gemeindevertretung Steinhöfel am 26. Mai 2019

# DIE LINKE.

## Konsequent sozial und zukunftsfähig für Steinhöfel!

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 26. Mai haben Sie die Möglichkeit die politischen Kräfteverhältnisse der Gemeinde neu zu bestimmen.

Unser ländliches Steinhöfel birgt noch etliches an Entwicklungspotential in sich, das es mutig zu erschließen gilt. Hierfür ist ein enger Dialog mit den Bürger\*innen unserer Gemeinde erforderlich. Als LINKE wollen wir das Klein-Klein der Ortsteile überwinden und solidarische Strukturen unter den einzelnen Dörfern stärken.

### In den nächsten 5 Jahren möchten wir uns insbesondere für diese Themen stark machen:

#### 1. Erhalt und Stärkung von kommunaler Infrastruktur

- für eine ortsnahe medizinische Versorgung sowie den Ausbau von Kitas und Schulen.
- für ein modernes und ortsnahes Bürgerbüro unserer Verwaltung in der Gemeinde Steinhöfel.
- wir streiten für den **Ausbau des "Schlosses"** (Herrenhaus) in Heinersdorf als einen sozialen und kulturellen Treffpunkt für alle BürgerInnen in Steinhöfel, darin eingeschlossen Möglichkeiten für altersgerechtes Wohnen, Arzt-

praxis, Bibliothek, Café sowie eine umfangreiche Jugend- und Seniorenarbeit.

#### 2. Unsere Freiwillige Feuerwehr

- verdient mehr Anerkennung und Unterstützung, da sie sich mit immer größeren Herausforderungen konfrontiert sieht.
- Die Förderung der Jugendwehrarbeit ist entscheidend, um die Einsatzfähigkeit auch zukünftig sichern zu können.

#### 3. Erweiterung der Mobilitätsangebote

- Die öffentlichen Verkehrsverbindungen zwischen den Ortsteilen und in die anliegenden Gemeinden müssen mit Hilfe des Kreises deutlich ausgebaut werden, damit EinwohnerInnen ohne PKW sich nicht abgehängt fühlen.
- Es braucht (auch für Berufspendler\*innen) eine **bessere Taktung und Ausweitung der Busfahrzeiten**, einen intelligenten Einsatz von Rufbussen und den Ausbau und die Instandhaltung des **Fahrradwegenetzes**.
- Ortsstraßen müssen effektiv saniert werden.

#### 4. Stärkung der Demokratie durch

- den Aufbau eines **umfangreichen Bürgerinformationsportals**, in dem Beschlussvorlagen und Protokolle zeitnah lesbar sind und diskutiert werden können.
- aktives Mitwirken bei Initiativen, wie z. B. dem Bundesprogramm

- „Demokratie leben“.
- Förderung einer **lebendigen Erinnerungskultur**, wie es beispielsweise der Verein „Zusammen in Neuendorf S.A.N.D.E e.V.“ mit der Aufarbeitung des Jüdischen Landguts in Neuendorf im Sande zeigt.
- konsequentes Eintreten für antirassistische Positionen.

#### 5. Verbesserung des sozialen Zusammenhaltes

- durch effektive Förderung der Jugend-, Vereins- und Seniorenarbeit. Konzepte sollten nicht vorgesetzt, sondern mit den Betroffenen gemeinsam entwickelt werden!
- Die Ortsbudgets, (z.B. Seniorenbetreuung) müssen solidarisch untereinander verteilt werden. Gemeinsame Aktivitäten mehrerer Orte sind zu fördern.
- Sportstätten sollen bedarfsgerecht erweitert werden und sozial verträgliche Nutzungsangebote ermöglichen.

#### 6. Eine nachhaltige und regionale Wirtschaft

- kann durch die Etablierung regionaler Wirtschaftskreisläufe ausgeweitet werden, z. B. durch Schaffung von Regionalmärkten mit einer lokalen Vertriebsstruktur.
- Eine schnelle Breitbandverbindung ist ein wesentlicher Standortfaktor für Betriebe, Selbständige, Freischaffende und für die private Nutzung.
- Wir setzen in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Seenland Oder-Spree auf die Stärkung eines **umweltverträglichen Tourismus**, der

die Wertschöpfung in der Gemeinde erhöht.

#### 7. Mehr Sensibilität für Umwelt- und Klimaschutz

- Es gilt, die biologische Vielfalt zu erhalten und die Verschlechterung der Qualität unserer Böden und Luft durch extensive Nutzung zu verhindern.
- Auch auf dem Land müssen Konzepte für eine stärkere Eigenversorgung mit erneuerbaren Energien entwickelt werden, um dem Ziel einer energieautarken Gemeinde näher zu kommen.

#### 8. Schaffung von Bauland und Stärkung der Wohnungspolitik

- um der jungen Generation einen Verbleib in ihrem Heimatort zu ermöglichen.

## Wir bitten Sie für diese Vorhaben um Ihre Unterstützung!

**Geben Sie am  
26. Mai 2019  
Ihre drei Stimmen  
der Partei DIE LINKE.**

*Kontakt  
Email:  
kontakt@linke-steinhoefel.de  
Webseite:  
www.linke-steinhoefel.de  
Facebook:  
www.facebook.com/LinkeSteinhofel*